



DIE NEUE SUBTILDEER Tageszeitung

Samstag, 06.08.2016



Enger Spielplatz

Der **Spielplatz des Kindergartens in Auer** ist zu klein! Die Erweiterung, viel mehr die Vorgangsweise, ruft allerdings **Kritiker** auf den Plan.

von Lisi Lang

Der Spielplatz des Kindergartens von Auer platzt aus allen Nähten. Aus diesem Grund will die Gemeindeverwaltung den Spielplatz erweitern und hat dafür neben den bereits vorgesehenen

„Wir hätten einen ungleichen Tausch gemacht.“

Roland Pichler

90.000 Euro für die Enteignung eines Grundstückes weitere 90.000 Euro vorgesehen. Dieses Geld hat man für die Enteignung der angrenzenden leerstehenden Fläche vorgesehen.

Kritik für dieses Manöver kommt vonseiten der Opposition. Egon Giovanelli kritisiert die Vorgangs-

weise der Gemeindeverwaltung. Bereits vor einigen Jahren habe man über diese Enteignung gesprochen, aber damals darauf verzichtet. „Sie haben das alles komplett verschlafen. Damals hätte



Roland Pichler



Egon Giovanelli

man über einen Tausch das Grundstück erwerben können und dies wäre sicher billiger gewesen als jetzt das Grundstück zu enteignen“, kritisiert Egon Giovanelli.

Kindergarten Auer: Der Spielplatz wird vergrößert.

Der alte Ausschuss habe hier einen groben Fehler gemacht, ärgert sich Giovanelli. Hätte man sich schon zu jenem Zeitpunkt auf den Tausch verständigt, so der Aurer Oppositionelle, könnten die Kinder heute schon auf der größeren Fläche spielen.

Bürgermeister Roland Pichler will diese Kritik nicht auf sich sitzen lassen und kontert, dass der Tausch, der von Giovanelli angesprochen wird, nicht fair gewesen

wäre und die finanziellen Mittel zu jenem Zeitpunkt nicht zur Verfügung standen. „Die Parzelle neben dem Kindergarten ist rund 650 Quadratmeter groß und jene, die als Tausch gefordert wurde, ist eine Fläche im Landwirtschaftlichen Grün von fast 4.000 Quadratmetern – da stimmt das Verhältnis nicht“, erklärt Pichler. Es stimme zwar, so Pichler, dass man damals kein Geld gebraucht hätte, aber es wäre kein guter Deal für die Gemeinde gewesen. „Wir hätten einen ungleichen Tausch gemacht“, sagt Roland Pichler. Jetzt müsse man zwar für die Enteignung der Fläche finanzielle Mittel aufbringen, aber die fast 4.000 Quadratmeter große Fläche bleibe in Gemeindebesitz.

Die Vergrößerung des Spielplatzes des Kindergartens ist der Gemeindeverwaltung schon seit langem ein Anliegen und daher freut sich der Bürgermeister, dass man dieses Thema jetzt endlich angehen kann. Das Grundstück, welches zur Erweiterung des Spielplatzes dienen soll, soll vor der Enteignung jetzt noch einmal geschätzt werden. „Wir haben die endgültige Schätzung beantragt und werden nach diesem Schritt die Enteignung einleiten. Ich hoffe, dass der Grund noch heuer zur Verfügung stehen wird“, sagt der Bürgermeister von Auer.